Bonn

Trinkwasser und Sonnenstrom

[04.12.2017] Mit der Inbetriebnahme einer Großflächen-Photovoltaikanlage an einem Wasserhochbehälter haben die Stadtwerke Bonn (SWB) den Startschuss für ein Photovoltaik-Ausbauprogramm gegeben.

Die Wasserhochbehälter der Stadtwerke Bonn (SWB) an der Robert-Koch-Straße sichern seit Jahrzehnten die zuverlässige Versorgung des Bonner Westens mit Trinkwasser. Ab sofort haben sie nach Angaben der SWB eine weitere Funktion: Neben dem Naturprodukt Trinkwasser wird vom Fuße des Venusbergs künftig auch Solarstrom geliefert. Dafür sorgt eine neue Großflächen-Photovoltaikanlage. Die Anlage besteht laut den Stadtwerken aus 293 hocheffizienten 340 Watt-Modulen und wird pro Jahr rund 90.000 Kilowattstunden CO2-freien Strom erzeugen. Mit der Inbetriebnahme haben die Stadtwerke Bonn nach eigenen Angaben zudem den Startschuss für ihr Photovoltaik-Ausbauprogramm gegeben: Künftig soll eine ganze Reihe weiterer SWB-Standorte wie Hochbehälter, Übernahmestationen und Umspannanlagen für die Produktion von Solarstrom genutzt werden. 15 Standorte würden derzeit bereits auf ihre Eignung hin untersucht.

(bs)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Bonn, Stadtwerke Bonn (SWB)